

Buschhovener Tonius Café mit Tante-Emma-Abteilung

Örtliche Antonius-Apotheke erweitert um Drogeriewaren

Swisttal-Buschhoven. Mit einer Service- und Produktoffensive, einem Café und kulturellen Angeboten wollen Buschhovener Geschäftsleute den zentralen Toniusplatz nach Schließung des Edeka-Marktes wieder attraktiver machen. „Wir wollen mit einem besonders liebevoll und hochwertig eingerichteten Kaffeehaus nach Wiener Vorbild einen Treffpunkt mitten im Ort schaffen“, sagen Café-Betreiberin Karen Milena Schönberg und Apotheker Frank Tschauder, Sprecher der Geschäftsleute am Toniusplatz. „Bislang haben sich die Buschhovener im Edeka zum Plausch getroffen, jetzt hoffen wir, dass das neue Tonius Café diese Funktion übernehmen kann.“

Doch das Café, in dem auch Musik- und Literaturabende geplant sind, ist nicht die einzige Neuerung. „Wir möchten den Buschhovenern, die nicht so mobil sind, um zum Discounter am Ortsrand zu fahren, auch ein Warenangebot für den täglichen Bedarf anbieten, das sie zu Fuß im Herzen von Buschhoven erreichen können“, erklärt Tschauder. Und so wird das neue Tonius Café, das am 1. Februar schräg gegenüber der Antonius-Apotheke eröffnet, auch ein Warenangebot führen, das auf ältere Buschhovener zugeschnitten ist und ihren täglichen Bedarf decken soll. „Wir führen die wichtigsten Lebensmittel, von Zucker über Mehl, Teigwaren, Brotaufstriche und Marmelade bis hin zu Getränken, Kaffee und Milch, Konserven und Süßwaren“, sagt Karen Milena Schönberg, Betreiberin des neuen Cafés. Dabei liegen im Café Karten aus, auf denen die Kunden die Produkte nennen können, die ihnen besonders wichtig sind und ins Sortiment aufgenommen werden sollen.

Auch die Antonius-Apotheke beteiligt sich, um die Lücke im Warenangebot zu schließen, die der Edeka-Markt hinterlassen hat. „Wir haben in der Apotheke einen neuen Drogeriebereich eingeführt, in dem man von Tempo-Taschentüchern über Shampoo bis hin zu Hygiene-Artikeln für Erwachsene alles findet“, erklärt das Apotheker-Ehepaar Frank und Ariane Tschauder. Auch in der Apotheke sind die Kunden aufgerufen, ihre Produktwünsche offen zu äußern, damit das Warenangebot im Ortskern stimmt.

Vor allem von dem neuen Tonius Café erhoffen sich die Geschäftsleute eine Belebung des Ortskerns. Die Gemeinde wird demnächst die Außenfläche neben dem Spielplatz befestigen, so dass ab April auch Außengastronomie möglich ist. Dann wird das Café 30 Sitzplätze außen und innen anbieten können. Das Tonius Café will österreichische Kaffeehauskultur nach Buschhoven bringen. „Wir sind das einzige Kaffeehaus im Umkreis von 50 Kilometern, das Kaffee des österreichischen Rösters Julius Meinl anbietet“, sagt Betreiberin Karen Milena Schönberg. Die Rheinbacherin mit kolumbianischen Wurzeln hat ein elegantes, zauberhaftes und doch gemütliches Café eingerichtet. „Die Wände sind in petrol gehalten, die Decke ist dunkel, die Kronleuchter verbreiten goldenes Licht. Auch alle Accessoires sind in Gold und Kupfer gehalten“, beschreibt die Café-Betreiberin. Und dann gibt es noch besondere Akzente wie die knallroten Ledersofas, kombiniert mit alten Kaffeehausstühlen. Blickfang ist auch eine alte Verkaufstheke, die im ZDF-Drama „Familie ist was Wunderbares“ aus dem Jahr 2008 genutzt wurde. In dem Film mit bekannten Schauspielern wie „Wilsberg“-Kommissarin Rita Russek, Horst Janson, August Schmolzer und Karl Kranzkowski stand die Ladentheke in der Buchhandlung „Bücherinsel“ – demnächst spielt sie eine Hauptrolle in

Buschhoven. „Wir haben diese alte Theke in Remagen gefunden und uns gleich in dieses wunderbare Stück verliebt“, so Karen Schönberg.

Und wer soll die Zielgruppe des Cafés sein? „Alle Buschhovener, wirklich alle, sind uns willkommen“, so Schönberg. „Mütter mit ihren Kindern genauso wie Jugendliche, die einen Kakao oder eine Cola trinken wollen, oder ältere Buschhovener, die sich zum Plausch treffen.“ Morgens wird es auch die Möglichkeit geben, im Tonius-Café zu frühstücken, am Nachmittag gibt es Kuchen und Spezialitäten wie frisch belegte italienische Panini, frische Waffeln und speziell zubereiteter Joghurt. Und dazu immer den einzigen original österreichischen Meinl-Kaffee im Großraum Köln-Bonn.

Zudem will das Café in Zukunft auch das kulturelle Angebot in Buschhoven stärken. „Ich kann mir gut vorstellen, dass wir Konzerte, Lesungen und Gesprächsabende anbieten“, verrät Karen Milena Schönberg.

Öffnungszeiten des Cafés: täglich außer montags ab 9:00 Uhr.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Tschauder, +49 171 695 77 49

Karen Milena Schönberg, +49 173 911 22 80